

Brunnen von Günther Schrade

Er ist eine „Visitenkarte“ unseres Unternehmenssitzes: der Platz vor dem Büro-Neubau in Heimenkirch. Im Frühjahr hat der repräsentative Platz ein neues, noch attraktiveres Gesicht bekommen. Günther Schrade aus Maierhöfen hat für den Platz einen Brunnen gestaltet.

Der Steinmetz und Steinbildhauer hatte sich an einem von Hochland ausgeschriebenem Künstlerwettbewerb beteiligt, zusammen mit zwei weiteren namhaften Künstlern aus der Region: Max Schmelcher aus Scheidegg und Christian Hörl aus Ruderatshofen im Oberallgäu. Die Aufgabe war, die Verbundenheit des Unternehmens zur Natur und Landschaft, die Internationalität und den besonderen Charakter von Hochland als Familienunternehmen darzustellen.

Diese Vorgaben wurden von allen drei Künstlern sehr unterschiedlich interpretiert. Von den drei kreativen Entwürfen überzeugte das Brunnen-Projekt des Westallgäuer Kunstpreisträgers Günther Schrade am meisten. Er hat eine über 4 Meter hohe Skulptur gestaltet mit verschiedenen Findlingen, die von drei Steinsäulen gehalten werden. Die Findlinge symbolisieren die Ländergesellschaften der Hochland-Gruppe und bestehen aus typischen Gesteinsarten der jeweiligen Länder. Die drei Säulen mit dem Sockel aus Alpen-Calanca-Gneis sind die Basis, die das Unternehmen zusammenhält. Sie symbolisieren

die drei Familienstämme, die seit Jahrzehnten zu diesem Unternehmen stehen. Das Wasserbecken greift mit den vier Himmelsrichtungen wieder das Thema Internationalität auf. Von oben fließt Wasser sanft über die Steine und verbindet alle Elemente ebenfalls zu einem harmonischen Ganzen.



In die Ausschreibung zu dem Wettbewerb waren die Beiträge der Hochland-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeflossen, die im April 2009 im Ideenforum ihre Anregungen für die Platzgestaltung einbringen konnten. Etwa 50 Vorschläge gingen ein. Am häufigsten wurde das Thema Wasser genannt, sei es als Brunnen oder Wasserspiel, gefolgt von Vorschlägen für Skulpturen,

vor allem aus Stein, die auf unterschiedliche Weise das Unternehmen mit seinen internationalen Standorten symbolisieren sollten. All dies wird in der Brunnenskulptur von Günther Schrade berücksichtigt.

Seit Ende Juni ist unser neuer Brunnen fertiggestellt und die Platzgestaltung damit vollendet.

Grünländer präsentiert sich auf der Allgäuer Festwoche



Ein eigenes Messeteam unter der erfahrenen Leitung von Inge Puschnik stellt unseren leckeren Grünländer-Käse auf größeren Verbrauchermessen in Deutschland vor. So werben wir auf sympathische Weise für unsere Schnittkäse-Marke und machen die Konsumenten mit der leckeren Vielfalt unseres Grünländers vertraut.

Auch in unserer Region ist der Grünländer-Messestand wieder einmal zu sehen: Von Freitag, 14. August, bis Sonntag, 22. August 2010, ist das Grünländer-Team auf der Allgäuer Festwoche in Kempten zu Gast. Bei unseren freundlichen Messedamen können die Festwochenbesucher unser Grünländer-Sortiment verkosten und selbstverständlich auch gleich einen Vorrat für zu Hause kaufen. Wenn Sie also die Allgäuer Festwoche besuchen, vergessen Sie nicht, beim Grünländer-Messestand in Halle 4 vorbeizuschauen. Zum selben Zeitpunkt beginnt in Straubing das Gäubodenfest mit der Ostbayernschau. Auch dort wird ein Grünländer-Team unsere Produkte präsentieren.